

## Verdichtetes Bauen: Fill the Gap

Unsere Städte sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Dieser Trend wird sich fortsetzen. Die WHO vermutet, dass im Jahr 2017 der Grossteil der Bevölkerung in urbanen Gebieten leben wird<sup>1)</sup>.

Daher benötigt es in Städten mehr Wohnraum, Arbeitsraum und auch Freizeiteinrichtungen. Dies bedeutet, dass neue Gebäude erstellt oder bestehende Gebäude erweitert werden müssen. **Fill the Gap** befasst sich mit einer vertikalen Erweiterung von Gebäuden, indem diese aufgestockt werden.

Eine Studie diesbezüglich wurde für ein Objekt in Warschau erstellt. Ein zweigeschossiges Gebäude sollte um 4 Geschosse erweitert werden. Im Bestand waren Arbeitsplätze vorgesehen, in der Erweiterung Wohnraum. Ein Holzbau war hierbei die einzige Möglichkeit, Dank des geringen Gewichts des Baumaterials. Durch eine konsequente Vorfertigung sämtlicher Elemente sollte die Bauzeit auf einen Sommer reduziert werden.

<sup>1)</sup>Urban population growth, GHO data, [www.who.int](http://www.who.int)



Visualisierung einer Aufstockung in Warschau



*Bauablauf: Ein Holzrahmen wird auf das bestehende Gebäude gestellt und dient als Skelett für die Aufstockung. Die Wohneinheiten werden vorgefertigt und analog zu Schubladen in den Rahmen geschoben.*

### Mehr Infos:

Flavio Wanninger  
Swiss Timber Solutions  
IBK, Stefano-Francini-Platz 5  
8093 Zürich

[wanninger@swisstimbersolutions.ch](mailto:wanninger@swisstimbersolutions.ch)  
[www.swisstimbersolutions.ch](http://www.swisstimbersolutions.ch)